

Der aktuell-Leserbrief

Heimatgefühle

Zum Artikel „Wenn's vom grünen Hügel knallt“ im Deggendorf aktuell vom 29. Dezember 2022 erreichte uns folgender Leserbrief:

„Das Neujahrsschießen der Böllerschützen auf dem Klosterberg ist eine wunderbare Tradition: Sie ist herrlich anzuschauen, sie richtet keinerlei Schaden an und wir Deggendorfer wünschen uns, dass sie auch die nächsten Jahrzehnte noch auf dem unbebauten Klosterberg weitergeführt werden kann. Denn der Klosterberg ist der einzige noch freie Ort für viel Schönes, und Wertvolles.

Er ist...

...ein Traditionsort, etwa für die Böllerschützen;

...ein Erholungsgebiet, fußläufig erreichbar für die Stadtbevölkerung und einladend zum beschaulichen Naturgenuss genauso wie für Freizeitaktivitäten;

...ein spiritueller Ort, zu dem früher gewallfahrtet wurde, und der auch heute noch Menschen wichtig ist, denen das Kreuz und die Besinnung etwas bedeuten;

...ein intakter Lebensraum für seltene und bedrohte Insekten-, Pflanzen- und Pilzarten;

...ein Erinnerungsort an die Englischen Fräulein und ihr einflussreiches Wirken.

Er verkörpert geradezu „Heimat“. Das zu erfassen und auszudrücken, ist eine der Leistungen des Klosterbergfilms. Dieser lebt nämlich auch sehr von Gefühlen mit seinen wunderschönen Fotos, beeindruckenden Statements und seiner Musik. Aber um die Bewahrung von Heimat vor Profitinteressen müssen wir inzwischen hart kämpfen.

Dabei sollten gerade in der heutigen Zeit Politiker an ihre Kinder und Enkelkinder denken und ihnen eine lebenswerte Heimat erhalten. Es wäre sehr lobenswert, wenn sich unsere Stadträte und unser Oberbürgermeister zum Wohl der Bürger zu einem klaren Nein zur Bebauung unseres einzigartigen Klosterbergs durchringen würden.“

Marion Müller,
Deggendorf